



EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



Jesus sagt:

„Das Wasser, das ich Ihnen gebe, wird in ihnen zu einer
Quelle lebendigen Wassers.“

Johannes 4,14



Liebe Leserinnen und Leser!

Kennen Sie auch einen Menschen, der Sie sehr beeindruckt hat?

Ein Mensch, der eine so positive Ausstrahlung hat, dass andere in seiner Umgebung davon berührt werden?

Ein Freund erzählte mir von seinen vielen Reisen. Und da kam er auch auf Südafrika zu sprechen. Er schilderte die Schönheit des Landes, hielt dann kurz inne und erinnerte sich an seinen Besuch der Gefängniszelle von Nelson Mandela auf Robben Island. Er staunte wie ein Mensch nach 18 langen Jahre in Haft danach herauskommt und seinen Gegner vergibt, um mit allen eine neue Zukunft für sein Land aufzubauen. „Des muast erst amol bringa!“

Jesus sagt:

„Das Wasser, das ich ihnen gebe, wird in ihnen zu einer Quelle lebendigen Wassers.“

Jesus gibt ein Wasser, das den Durst stillt nach Anerkennung und Wertschätzung, ein Wasser, das so viel ist, dass es nicht nur für die einzelne Person genügt, sondern, dass dieses Wasser auch überfließt auf andere.

Wasser ist oft ein Symbol für spirituelle Kraft.

Manche Menschen, die eine besondere Ausstrahlung haben, nützen sie dazu, um andere von sich abhängig zu machen und damit groß dazustehen. Das kennen wir im Politischen wie im Religiösen Bereich. Bei anderen wird diese besondere Energie zu einer hilfreichen oder sogar heilenden Kraft für ihre Mitmenschen.

Als Student war ich 1980 in Augsburg zum 450 Jahr Jubiläum des Augsburger Bekenntnisses. Damals im Jahr 1530 haben die Fürsten für die Reformation gegen den Kaiser protestiert. Seither heißen wir Evangelische auch Protestanten. Bei diesen Feierlichkeiten gab es auch ein Nachtgebet im Dom mit den Brüdern von Taizé. Ich kam um Mitternacht in die vollbesetzte große Kirche, die nur von Kerzen beleuchtet war. Sie war so voll, dass überall Menschen saßen, knieten und standen und die Lieder mitsangen. Der Gründer und Leiter der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Roger Schütz kam bedächtig in seinem weißen Ordensgewand und seinen schon weißen Haaren herein. Er erzählte, dass seine Großmutter den katholischen und den evangelischen Weg des Glaubens in sich selber versöhnt hat. Er bot an, ihm in seine Hand ein Kreuz zu zeichnen als Zeichen der Versöhnung für etwas, das uns persönlich bewegt. Die wenigen Augenblicke der Begegnung als ich ihm ein Kreuz in seine Hand gemalt habe, werde ich nicht vergessen.

Menschen mit einem besonderen Charisma können wunderbar wirken. Auch jede und jeder von uns kann wirken.



Unser Ziel muss nicht sein, besondere Kräfte zu entwickeln. Es genügt, wenn wir entdecken, was wir schon bekommen haben, damit wir etwas weitergeben können. Ich wünsche mir für unsere Gemeinde, ja für jede Gemeinschaft, dass die Mitglieder sich gegenseitig ermutigen, ihre inneren Kräfte für alle andern einzubringen.

*Eine gesegnete Passionszeit
und
frohe Ostern*

wünscht

*Ihr und euer Pfarrer
Hans-Jürgen Deml*





„2025 - Ein Jahr der Veränderungen“

Liebe Gemeinde,

das Jahr ist gerade einmal ein paar Wochen alt, und es steht jetzt schon fest, dass wir heuer einige wesentliche Veränderungen erwarten dürfen.

Damit meine ich nicht die politische Lage im Land oder in Europa oder in der Welt – die könnten einem schon viele Sorgenfalten auf die Stirn zeichnen! Ich meine vielmehr die Veränderungen, vor denen wir im evangelischen Wien und in unserer Gemeinde stehen.

Im Sonntagsgruß steht seit einigen Wochen ein zarter Hinweis auf ein Fest im Juni, und viele von uns wissen es: In diesem Sommer wird nach rund 15 Jahren die Amtszeit unseres Pfarrers Hans-Jürgen Deml zu Ende gehen. Wie es danach weitergeht und welche Pfarrperson unsere Gemeinde administrieren wird, steht im Detail noch nicht fest. Eine neue Pfarrperson*innenstelle wird aus heutiger Sicht wohl nicht ausgeschrieben werden. Wir werden selbstverständlich zur gegebenen Zeit alle verlässlich informieren, sobald wir mehr wissen.

Daher hat die Gemeindevertretung einstimmig und grundsätzlich beschlossen: Ja, wir haben die Absicht zu fusionieren! Die konkreten Gespräche wurden aufgenommen. Sie sind noch am Anfang. Es geht zunächst um eine Bestandsaufnahme und dann um Vernetzung, um das Hören und Verstehen der Anliegen unserer Gemeinde und unserer Nachbarn in der Region Mitte. Danach geht es um die Entwicklung einer neuen Ordnung, wie das Gemeindeleben in einer fusionierten Gemeinde aussehen und die Mitbestimmung funktionieren soll. Ganz zum Schluss steht dann ein Vertrag und ein Notariatsakt und ein Beschluss des Oberkirchenrates.

Es braucht von allen Seiten Mut und Beherrztheit, um in diesem Prozess gut voranzukommen, und einen ausreichend langen Atem, um die Höhen und Tiefen dieses Weges zu überwinden.

Die Veränderung ist nicht von „oben“ verordnet, und sie passiert nicht einfach so. Wir sind es, die gemeinsam die Veränderung gestalten!

Herzlichst
Ihr Georg Silber
Kurator

kur.neubau_fuenfhaus@evang.at



Veranstaltungen in der Region Wien Mitte

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

EINLADUNG ZUR LESUNG

Ulrich H. J. Körtner

Donnerstag, 6. März 2025 19:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche
Lutherplatz 1, 1060 Wien

Eintritt: frei

Freiwillige Spende für den Erhalt unserer Kirche herzlich willkommen!
2024-2025: www.gustav-adolf-kirche.at

Ulrich H. J. Körtner: Umweltschutz und Klimaschutz sind eine praktische Werte, den Gläubigen am Gott den Schöpfer zu loben. Theologische Aspekte bespricht, deren theologische Substanz zunehmend durch die Schließung der Kirche auf Klimaschutz und Umweltschutz als praktischer Ausdruck christlicher Schöpfungsgebundenheit und der Welt in ihrer Vergänglichkeit.

Gemeine können wir den Abend mit ihnen bei interessanten Gesprächen, Getränken und Knoblauchreis gemütlich ausgeben. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Kirche, Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf | Lutherplatz 1, 1060 Wien | Tel. +43 1 391 44 91 | E-Mail: info@evang.at | Web: www.evangelisch-wien.at | 0-9-9-99 | 0-9-9-99

6. April 2025, 18:00 Uhr

Johannes
Heinrich Schütz

Passion

Gustav-Adolf-Kirche
Lutherplatz 1, 1060 Wien

Gottesdienst zum
5. Passionssonntag – Juchha

Liturgie:
Pfarrer Michael Bickelhaupt
Orgel: Ingrid Jens

Mitwirkende:
Ensemble „Pro Musica Sacra“
und 3 Solist:innen
Leitung: Jury Evertz

CHOR FRÜHLING WIEN 2025

GEMEINSCHAFTSKONZERTE MEHRERER CFW-MITGLIEDSCHÖRE SOWIE DEN MITGLIEDERN VON BRASSADVENTURE

KONZERTBEGINN 19:30 UHR

DO	6 MÄRZ	Pfarrre Währing/ Kirche St. Gertrud, Währinger Str. 95
MI	12 MÄRZ	Kirche St. Elisabeth, St. Elisabeth-Platz 9
MO	17 MÄRZ	Evangelische Auferstehungskirche Lindengasse 44A
FR	28 MÄRZ	Kirche St. Leopold Alexander-Poch-Platz 6

EINTRITT FREI/ SPENDEN ERBETEN!

CHOR FORUM WIEN



„Das Restl vom Festl“

Auch wenn sich nicht jeder Haushalt einen gebogenen Tisch zu Feiern gönnen kann, so bleibt doch zumeist auf dem einen oder anderen Teller etwas übrig. Was tun damit?

Unser Flohmarkt ist zeitweise eine Drehscheibe für "Resteln von Festeln": solange es nur Schokolade-Anhänger vom Christbaum sind, ist es ja okay, aber wenn es sich um verderbliche Lebensmittel handelt, können wir nur mit Rezept Ideen aushelfen.

Wegwerfen ist keine Option - wir wissen wie wertvoll Lebensmittel sind! Angebrochene Packungen oder geöffnete Dosen können nicht weitergegeben werden, Kreativität ist gefragt.

Beispielhaft stellen wir euch hier die Rezepte vor, wie unsere Flohmarkt Mitarbeiterinnen aus dem Westen ihrer Weih-

nachtsmenüs gezaubert haben.

„Hildes Auflauf“ : in eine gefettete Form ein paar alte Toast Abscheiben schichten, darauf gebratene Fleischreste, aus Paradeiser und Gemüseresten eine Art Sugo bereiten und großzügig über das Fleisch gießen. Obendrauf kommen die Abschnitte des Raclette Käses, der im Kühlschrank vor sich hin dörft. Und : ab in den Ofen für 30 Minuten bei 180° bis der Käse geschmolzen ist!

„Kittys Pestostangerl“ haben uns auch sehr gemundet! Hier reicht aber die Fotostrecke zum Nachkochen! Ihr braucht Teigreste, Pesto, Käsereste gerieben und was Euch sonst noch aus dem Kühlschrank anhüpft!



Am schönsten ist es, wenn das „Restl vom Festl“ wiederum in Gemeinschaft zu einem Festessen wird!

Wir freuen uns über Zusendung Ihrer „Restrezepte“. Das nötige Geschirr finden sie bei unserem nächsten Flohmarkt in der Lindengasse!





„Aus der Kinder- und Jugendarbeit“

Verschiedene Angebote unserer Familienarbeit locken Menschen in die Lindengasse: die Jüngsten treffen sich 14 tägig mittwochs in der MUMelade beim Eltern-Kind-Frühstück: nebenbei gibt es (auch für die Großen) gemeinsames Singen, Spielen, Reden und Austausch – wir freuen uns immer über Mitfruhstuckende! Das jeweilige Programm hängt im Schaukasten, eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach zwischen 9 und 11:30 vorbeikommen!

Unsere Gefährt*innen spielen, basteln, backen, rätseln sich durch verschiedene Rittertugenden, letztes Mal war „Maß halten“ das Thema und wir haben mit viel Eifer umweltfreundliche Putzmittel hergestellt, es gibt noch fünf monatlichen Treffen und dann freuen wir uns schon auf die gemeinsame Sommerfreizeit auf der Burg Finstergrun!

Mit den Konfis von Gumpendorf, Neubau und der Messiaskapelle waren wir im Jänner auf Selbstversorgerfreizeit in Wildegg, es ging ums Thema „Glauben“ – aber natürlich auch um gemeinsam Spaß haben, kochen, abwachen und am Ende wieder alles besenrein machen. Nach dem gemeinsam gestalteten Konfigottesdienst in Gumpendorf und der Konfiwanderung gehts dann schon Richtung Konfirmation – herzliche Einladung schon jetzt zum großen Fest am **25. Mai!**

Wir freuen uns auf viele Begegnungen!
Alles Liebe, Eva Pankratz



„Diakonisches Handeln“

Am 22. Jänner erreichte uns die dringende Bitte der St. Elisabeth Stiftung um warme Kinderwinterjacken.

Da wir noch immer einen großen Fundus im Flohmarkt hatten, konnten Manuela, Maria und Henriette mit 3 großen Taschen zu dieser befreundeten gemeinnützigen Organisation fahren, die u.a. Schwangere, alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und Familien in Not mit Sachspenden und Wohnraum auf Zeit unterstützt. Darüber hinaus begleiten die St. Elisabeth Stiftung obdachlose Menschen mit einem flexiblen Wohn- und Betreuungsangebot.



UNSER NÄCHSTER FLOHMARKT IM MÄRZ 2025!!

FRÜHLINGS-FLOHMARKT
10.+11.3
13:00-18:00 10:00-18:00
1070, Lindengasse 44
Bücher, Kleidung, Geschirr.
Österliches, Spielzeug, Deko

Stadt Wien
 Donnerstag, 6. März 2025
 - 19.30 Uhr
 ACCORDIONA
 slowenisches Frauen-
 Akkordeon-Orchester
 mit Otto LECHNER, Paul
 SCHUBERTH & Heideinde
 GRATZL
 Kartenverkauf unter:
 www.akkordeonfestival.at
 26. INTERNATIONALES
**AKKORDEON
 FESTIVAL**
 22. FEBRUAR BIS 16. MÄRZ 2025
 www.akkordeonfestival.at
 Presented by **FESTIVAL
 BUERO**

Unsere Gottesdienste



FEBRUAR

16.02	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
23.02.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

MÄRZ

02.03.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
09.03.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
16.03.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
23.03.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
30.03.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

APRIL

06.04.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
13.04.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
18.04. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
19.04. Karsamstag	22.00	Osternacht mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
20.04.	10.00	Ostergottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
27.04	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

MAI

04.04	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
11.04.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml
18.04.	10.00	Gottesdienst in der Pfarrgemeinde Gumpendorf

TANGO GOES CHURCH
tanzen hören schauen

TANGO Matinee mit LIVE MUSIK

Sonntag 27. April 2025
11:00 bis 14:00

Eröffnung um 11:30
mit den Adanzas

Evangelische Auferstehungskirche
Lindengasse 44, 1070 Wien

Eintritt frei

Bitte um großzügige Spende für die Musiker*innen.
Ein kleines Buffet gibt's mit Getränken und Fingerfood.



TANGO GOES CHURCH

Weiter geht es mit dem Tango Argentino unter Leitung der AdanzaS! Auch Neueinsteiger*innen sind bei diesem Improvisationstanz willkommen. Am 4. Wochenende im Monat gibt es bei uns in der Lindengasse Freitag Abend und Samstag Nachmittag Kurse in verschiedenen Levels.

Näheres auf www.evang-neubau.at

Anmeldung bei Anja Deml a.deml@gmx.at 0699/18877 817.

Tango Argentino Termine 2025:

21./22. Februar 2025

21./22. März 2025

25./26. April 2025

23./24. Mai 2025

28./29. Juni 2025



Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro

Mo bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Pfarrer Hans-Jürgen Deml

Tel.: 0699/188 777 33, E-Mail: hans-juergen.deml@evang.at

Sprechstunde: Donnerstag 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kurator: Georg Silber

Tel.: 0680/504 37 04, E-Mail: kur.neubau_fuenfhaus@evang.at

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel.: 0699/188 770 73, E-Mail: eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

